

## **Berge und Klima sind in Bewegung**

**Klimaentwicklung, Naturgefahren und der Mensch im alpinen Raum sind Themen, die beim 10. Geoforum behandelt werden. Am Mittwoch geht's los.**

Umhausen - Am Anfang stand das Radonvorkommen in Umhausen, die Risiken und Chancen, die mit der außergewöhnlichen Entdeckung verbunden waren. Inzwischen ist das Geoforum zu einem Treffpunkt von Forschern und Wirtschaftlern geworden, die sich in ihrer Arbeit mit alpinen Gebieten beschäftigen. Die Experten um Univ.-Prof. Helfried Mostler und Landesgeologen Gunther Heißel werden von Mittwoch bis Freitag wieder tagen.

Im Rahmen des dreitägigen Symposiums diskutieren am Mittwoch, den 15. Oktober, ab 18.30 Uhr der Meteorologe Michael Kuhn, Heißel und der Geschäftsführer der Pitztaler Gletscherbahnen, Willi Krüger, am Podium. Das Thema im Tagungsraum des Falknerhofs in Niederthai lautet „Klimaentwicklung, Naturgefahren und der Mensch im alpinen Raum“.

Daneben gibt es eine Fülle an Fachvorträgen von international renommierten Experten. In diesem Jahr stehen die Veränderungen im alpinen Raum und deren Auswirkungen auf die Lebensbedingungen als Folge von Klimaänderungen ebenso auf der Tagesordnung, wie Berichte über Tunnelbauten an Hand von Praxisbeispielen aus Tirol.

Elisabeth Meze-Hausken aus Norwegen etwa wird über die Folgen des Klimas auf die Versicherungen referieren, Heinz Surbeck vom Schweizer Bundesamt für Gesundheit über den Eintrag von Uran in das Grundwasser aufgrund des Auftauens des Permafrostes. (tp, pascal)



**Der Mensch im alpinen Raum: Die Berge geraten durch die Klimaänderungen in Bewegung. Foto: Ploder**

---

© Tiroler Tageszeitung 2008 - <http://www.tirol.com>